

| Modul-Bezeichnung | Statistik und Datenanalyse II | | |
|--|--|--------------|---------------|
| Modul-Code | Psy-B-113N | | |
| Modul-Verantwortliche*r | Leiter*in des Fachgebietes Forschungsmethodik, Diagnostik & Evaluation | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | - | | |
| Veranstaltung/en, Leistungspunkte (LP) und Zeitaufwand | Veranstaltung (LP) | Präsenz | Selbststudium |
| | V Statistik II (4 LP) | 2 SWS (30 h) | 90 h |
| | V Computergestützte Datenanalyse II (2 LP) | 1 SWS (15 h) | 45 h |
| | Ü Statistik und Datenanalyse II (2 LP) | 2 SWS (30 h) | 30 h |
| | Gesamt: | 5 SWS (75 h) | 165 h |
| Leistungspunkte für Modul | 8 | | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester | | |
| Häufigkeit des Angebots (Turnus) | Jährlich | | |
| Exemplarische Inhalte | <p>Die Vorlesung „Statistik II“ behandelt u.a. folgende Themen: weitere inferenzstatistische Tests; nichtparametrische Verfahren; Power; Varianzanalysen mit und ohne Messwiederholung, Kovarianzanalyse.</p> <p>In der Vorlesung „Computergestützte Datenanalyse II“ werden die folgenden Themen behandelt: Datentransformationen, Datenanalyse, graphische Datenrepräsentation.</p> <p>In der Übung werden mit tutorieller Unterstützung Aufgaben bearbeitet, die den Stoff der Statistik-Vorlesung konsolidieren und vertiefen. Ein Großteil der Aufgaben wird dabei mittels eines Statistikprogramms bearbeitet, dessen Bedienung in der Datenanalyse-Vorlesung vermittelt wird.</p> | | |
| Lernziele | <p>Die Studierenden erwerben die theoretischen und praktischen Qualifikationen für die Auswertung empirischer Untersuchungen mittels grundlegenden statistischen Verfahrens.</p> <p>Die Studierenden lernen, komplexere inferenzstatistische und andere Verfahren zur Auswertung von Ergebnissen grundlagen- und anwendungsbezogener Studien in verschiedenen Bereichen der psychologischen und psychotherapeutischen Forschung anwenden zu können. Ferner werden Studierende praktisch befähigt, Daten mittels digitaler Technologien analysieren zu können.</p> | | |
| Schlüsselkompetenzen | Planung und Bewertung empirischer Untersuchungen; Auswertung empirischer Untersuchungen; kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde. | | |
| Studienleistungen | Regelmäßige Teilnahme an der Übung, in der jeweils Aufgaben zu bearbeiten sind, da praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten nur durch wiederholtes Einüben erworben werden können und so die praktisch ausgerichteten Qualifikationsziele der Übungen erreicht werden. | | |
| Prüfungsleistungen | Die Inhalte der Statistik-Vorlesung werden mit einer Klausur, einer mündlichen Prüfung oder einer Multiple-Choice Klausur nach Festlegung durch die*den Prüfer*in abgeprüft (80% der Prüfungsleistung). Die Vorlesung „Computergestützte Datenanalyse II“ schließt mit einer Prüfung am PC ab (20% der Prüfungsleistung). Die Prüfungsform wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. | | |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. | | |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote berechnet sich gemäß den Angaben in Teil 1 § 10 (3) dieser Ordnung. | | |
| Bestehensregel für das Modul | Die Bestehensregel für das Modul erschließt sich gemäß den Angaben in Teil 1 § 10 (5) dieser Ordnung. | | |

| | |
|--|--|
| Modul beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Humanwissenschaften |
| Verwendbarkeit des Moduls | Bachelorstudium Psychologie |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul) | Pflichtmodul |
| Approbationsbereich | Wissenschaftliche Methodenlehre |